

Offener Brief

Bundesministerin Anja Karliczek,
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bundesminister Peter Altmaier,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

München, 2020-04-23

Design als Wirtschaftsfaktor: Erfolgreiche Integration in bestehende Wirtschaftsförderungsprogramme

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Karliczek,
sehr geehrter Herr Bundesminister Altmaier,

die Prognosen der Ökonomen der fünf führenden Wirtschaftsforschungsinstitute Deutschlands zeigen, wie schwierig es ist, die wirtschaftliche Zukunft nach der Corona-Krise einzuschätzen. Eine Krise solchen Ausmaßes mit weitgehendem Lockdown wird gewaltige Auswirkungen auf die Wirtschaft national und international haben.

Ökonomen gehen aktuell für 2021 bereits wieder von einem Wachstum aus. Um dieses Wachstum auch dem deutschen Mittelstand gewinnbringend zu ermöglichen und perspektivisch zu sichern, sollten frühzeitig zielgerichtete Fördermöglichkeiten und -programme bereitgestellt werden. **Produkt-, Industrie- und UX-Design können dabei Schlüsseldienstleistungen für innovative Unternehmen sein.** Design hat die Wirkgröße, Unternehmen wirtschaftlich wieder auf den Erfolgskurs zu bringen. Der weltweit geschätzte Wert deutschen Designs kann die Wirtschaft gewinnbringend unterstützen und wirtschaftliches Wachstum, Stabilität und Zahl der Arbeitsplätze deutlich steigern.

Studien aus den vergangenen Jahren u.a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verweisen auf die Notwendigkeit der cross-sektoralen Kooperationen, um technische, nichttechnische und soziale Innovationen zu ermöglichen und so insbesondere den internationalen Herausforderungen in der Digitalisierung und beim Klimawandel standzuhalten. Mit der Hightech-Strategie 2025 will das BMBF Deutschland vom Erfinderland zur Innovationsnation umgestalten. **Gerade hier ist innovatives Design ein wichtiger Teil der Wertschöpfungskette und sollte als solches für das Erreichen europaweiter Ziele als Partner für den Mittelstand gestärkt werden.**

Das 2019 gemeinsam ins Leben gerufene staatliche Förderinstrument, die „Agentur für Sprunginnovationen“, hat das Ziel, hochinnovative Ideen in der Wirtschaft zum Durchbruch zu verhelfen. **Durch die Erweiterung der**

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Agenturkompetenz hinsichtlich Design können innovative Ideen durch kreative Potenziale des Produkt-, Industrie- und UX-Designs für die disziplinübergreifende Wertschöpfung genutzt werden, so dass "Made in Germany" auch weiterhin zum Markterfolg beiträgt.

Die Kreativwirtschaftsberichte der Länder weisen auf die erfolgreiche Entwicklung der Designwirtschaft hin. Die in den letzten Jahren beispielsweise in Berlin und Bayern umgesetzten Wirtschaftsförderungsprogramme für Kleinunternehmen und KMUs im Bereich Designdienstleistungen ermöglichten die positive und gewinnbringende Einbindung des Designprozesses in die Unternehmen. Zukünftig müssen fokussierte Wirtschaftsförderungsprogramme verschiedener Wirtschaftszweige cross-sektorale Kooperationen ermöglichen. **Kleinstunternehmen und KMUs aus dem produzierenden Gewerbe sollten in ihrer Zusammenarbeit mit Soloselbständigen, Kleinstunternehmen und KMUs aus der Designwirtschaft unterstützt werden, um nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich zu sein.**

Wir schlagen folgende Unterstützungsmaßnahmen für den deutschen Mittelstand und die Designwirtschaft vor:

- **Frühzeitig zielgerichtete Fördermöglichkeiten und –programme zur Einbindung von Produkt-, Industrie- und UX Design als Schlüsseldienstleistung für innovative Unternehmen.**
- **Einbindung von Design als innovative Problemlösungskompetenz in die cross-sektorale Auftragsvergabe zur Stärkung der Zukunftsstrategie des Bundes**
- **Erweiterung der „Agentur für Sprunginnovationen“ um das Kompetenzfeld Design**
- **Entwicklung und Erweiterung der wirtschaftlichen Förderung zur Unterstützung von KMUs in ihrer Zusammenarbeit mit der Designwirtschaft**

Gerne stehen wir für weitere Informationen und Gespräche zu Design als Wirtschaftsfaktor und einer erfolgreichen Integration in bestehende Wirtschaftsförderungsprogramme zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Eckstein
VDID Präsident